

WP-4-348 Solidarität sichern

Antragsteller*in: LAG Gesundheit

Beschlussdatum: 29.11.2021

Text

Von Zeile 348 bis 349:

Eine moderne Drogen- und Suchtpolitik setzt weitestmöglich auf Selbstbestimmung, klärt über Risiken auf und hilft süchtigen/substanzabhängigen Menschen, Schäden durch riskanten Drogenkonsum zu reduzieren. Kinder und

Von Zeile 353 bis 356:

bevormundet und kriminalisiert. Sobald bundesgesetzliche Änderungen dies zulassen, werden wir in NRW wissenschaftlich begleitete Modellprojekte zur kontrollierten den Aufbau eines zuverlässigen Netzes zertifizierter Verkaufsstellen für die kontrollierte Abgabe von Cannabis an volljährige Konsument*innen unterstützen/landesrechtlich absichern und begleiten. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf neuere Erscheinungsformen der Sucht, von

Von Zeile 359 bis 361 einfügen:

Aufklärungskampagnen. Wir unterstützen die Städte und Kommunen dabei, dass Suchtberatungsstellen, Druckräume und besonders Drogencafés besser geschützt werden, um die Verdrängung an den Stadtrand zu verhindern. Die Beratungsstrukturen stärken wir.

Begründung

Selbstbestimmung war schon immer eine der Leitlinien Grüner Drogenpolitik und gehört deshalb in diesen Einführungssatz.

Auch Druckräume benötigen stärkeren Schutz. In Köln ist ein mobiles Angebot im Mai durch ein Feuer zerstört worden.

Der Koalitionsvertrag der Ampel sorgt zudem dazu, dass die Cannabis-Passage des Programmentwurfs überholt ist. Jetzt gilt es, die praktische Umsetzung der legalen kontrollierten Cannabisabgabe in NRW zu organisieren.